

TREE CENTERED DESIGN

ein Workshop von

KRZYSZTOF WRONSKI, Gastkünstler bei



InSILO

Galerie grenzART Sparkassegasse 1 2020 Hollabrunn, Fr., 27.1.2023, 19:00 h



Der Workshop **TREE CENTERED DESIGN** (baumzentriertes Design) lädt Menschen ein, gemeinsam zu erkunden, wie Gestaltungs- oder Innovationsprozesse aussehen könnten, wenn sie sich auf die Bedürfnisse von Bäumen (oder anderen Lebensformen) und nicht auf Menschen konzentrieren. Der Workshop ist Teil eines größeren Projekts namens **Autonomous Tree** (Autonome Bäume), dessen Ziel es ist, sich die Bedeutung der Bedürfnisse eines Baums vorzustellen und menschliche Fähigkeiten zu entwickeln, durch Technologie, Aktivismus und/ oder andere Interventionen diesen Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Die Methoden in Bezug auf baumzentriertes Design werden als Teil des Projekts organisch entwickelt und versuchen, die traditionelle Vorstellung zu hinterfragen und neu zu denken, dass Technologie, Innovation und Design in erster Linie dazu dienen, ausschließlich Nutzen für den Menschen zu schaffen.

DER WORKSHOP

Entdecken wir gemeinsam einen Innovationsprozess im Dienst der Bäume. Beim Tree Centered Design Workshop reagieren die Teilnehmer:innen auf bekannte Probleme sowie potenzielle Szenarien, die das Leben von Bäumen bedrohen, und erkunden Interventionen mit realistischen oder imaginären sozialen oder technischen Entwicklungen. In Kleingruppen tauschen wir uns aus und entwickeln neue Szenarien, die dann allen Workshop-Teilnehmer:innen in Form von kurzen Performances vorgestellt werden.

Für den Workshop sind keine besonderen Fähigkeiten oder Vorkenntnisse erforderlich, außer Neugierde und Offenheit, sich Neues vorzustellen.

Der Workshop dauert 90 Minuten. Jede:r ist willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Workshopsprache ist Englisch.

SCHRITT FÜR SCHRITT:

Teil 1: Das Erbe anerkennen – 10 min

Ziel: Sich über ein gemeinsames Verständnis der aktuellen Beziehung zwischen Mensch und Baum einig werden

Aktivität/Tools: Moderierte Diskussion, Wortassoziation

Teil 2: Die Herausforderungen verstehen und sich darin einfühlen – 30 min

Ziel: Austausch von und Feedback auf Erfahrungen aus erster und zweiter Hand, sowie andere Forschungsergebnisse, um aktuelle und aufkeimende Bedürfnisse von Bäumen besser zu verstehen und sich in ihren Existenzkampf einzufühlen

Aktivität/Tools: Persönliche Geschichten, Baumimprovisation, Präsentation globaler Bedrohungen

Teil 3: „Designen mit“ der Community – 15 Minuten

Ziel: Erforschen, was es bedeutet, gemeinsam mit Bäumen zu entwerfen, und mögliche gemeinschaftliche Ansätze, die in der lokalen Umgebung genutzt werden könnten

Aktivität/Tools: Moderierte Diskussion, Landkarte des Ökosystems im lokalen/regionalen Kontext

Teil 4: Sich Alternativen vorstellen – 15 min

Ziel: Generieren von Ideen oder Konzepten für alternative Beziehungen zu Bäumen, Fähigkeiten oder Handlungsmöglichkeiten basierend auf dem Wissen von früher

Aktivität/Tools: Zeichnen und Ideenaustausch in Gruppen

Teil 5: Prototypen für Möglichkeiten – 20 min

Ziel: Der Gruppe das Potenzial einer Intervention demonstrieren und kommunizieren, indem wir zeigen, wie sie in der Welt aussehen könnte und wie Bäume davon profitieren würden

Aktivität/Tools: Prototyping mit verfügbaren Materialien und Performance, Präsentation vor der Gruppe

DER KÜNSTLER

Krzysztof Wronski ist ein Forscher, Designer und Künstler, der mit historisch gewachsenen und neu entstandenen Situationen arbeitet. In kollaborativen Prozessen spricht er sowohl Randgruppen als auch breiteres Publikum an, die systemische und ökologische Bedenken teilen. In seiner Praxis schafft er forschungsorientierte konzeptionelle und künstlerische Arbeiten die sich mit persönlichen, sozialen und ökologischen Herausforderungen beschäftigen und fördert so Dialog, Beteiligungsprozesse und Erforschung potenzieller Alternativen.

<http://thewronski.com/>

AIR InSilo | Mitterweg 30, 2020 Hollabrunn | +43 664 1122306 | in.silo.air@gmail.com | <https://in-silo.com>



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

